

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir – der Verein **Linkswärts** e. V., der **ver.di Migrationsausschuss Rheinland-Pfalz** sowie der **Förderverein Geschichte der Arbeiterbewegung, des Antifaschismus und des Antirassismus (FAAA)** – laden Euch herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

**„Sie hörte schon das Lastauto unter kurzen, abgesetzten Heilrufen ins Dorf einfahren.“**

**Literarisch-politischer Abend zu Anna Seghers**

**am Donnerstag, 13. Juni 2024, um 18:30 Uhr  
im Sitzungssaal des ver.di-Hauses, Münsterplatz 2-6, 55116 Mainz**

Die Schriftstellerin Anna Seghers wurde 1900 unter dem Namen Netty Reiling in Mainz als Tochter einer jüdischen Familie geboren. Nach einem Studium der Kunstgeschichte und Sinologie und ihrer Heirat mit dem ungarischen Kommunisten László Radvány begann sie, unter dem Pseudonym Anna Seghers Erzählungen und Romane zu schreiben. 1928 trat sie der KPD bei und musste 1933 vor den Nazis fliehen. Sie emigrierte nach Frankreich, später nach Mexiko. Nach ihrer Rückkehr ins Nachkriegsdeutschland übernahm sie wichtige Funktionen in der DDR-Kultur (Präsidentin des Schriftstellerverbandes). 1983 starb sie in Berlin/DDR. Sie gilt als bedeutendste Erzählerin der deutschen Literatur des 20. Jahrhunderts.

Helmut Bohl und Dr. Carsten Jakobi (Universität Mainz, Mitherausgeber der kritischen Seghers-Werkausgabe) stellen Auszüge aus dem Roman „Der Kopflohn“ (1933) von Anna Seghers vor und betten diesen in seinen historischen Kontext ein. Der Roman erzählt in bedrängenden Bildern vom Heraufziehen des Nationalsozialismus und seiner Machtergreifung in einem durch Armut geprägten fiktiven rheinhessischen Dorf. Er gehört zu den frühen literarischen Versuchen, den Aufstieg der Nazis auf dem Land zu analysieren.

Im Anschluss an die Veranstaltung werden wir uns bei Getränken und Häppchen gemütlich zur Diskussion zusammensetzen.

Wir freuen uns, mit Euch zusammen einen interessanten und in vielerlei Hinsicht lehrreichen und netten Abend zu verbringen.

**Um persönliche Anmeldung wird gebeten unter 0176 4182 6463.**

Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird außerdem unterstützt von der Anna-Seghers-Gesellschaft Berlin und Mainz e.V.